



Jessica Hartig

# Tafelnutzer im Profil

Eine empirische Analyse am Beispiel Hessen



Jessica Hartig

## **Tafelnutzer im Profil**



Jessica Hartig

# **Tafelnutzer im Profil**

**Eine empirische Analyse am Beispiel Hessen**

Tectum Verlag

Jessica Hartig

Tafelnutzer im Profil. Eine empirische Analyse am Beispiel Hessen

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018  
Zugl. Dissertation Justus-Liebig-Universität Gießen, Fachbereich Sozial- und  
Kulturwissenschaften 2017

ISBN: 978-3-8288-6940-0

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN  
978-3-8288-4094-2 im Tectum Verlag erschienen.)

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

#### **Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind  
im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

## Danksagung

Mein besonderer Dank gilt meiner Erstgutachterin Prof. Dr. Diana Auth für die wertvolle Betreuung und Begutachtung meiner Arbeit sowie für die stets sehr anregenden und motivierenden Gespräche, die entscheidend zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben.

Ebenso möchte ich mich herzlich bei meinem Zweitgutachter Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster bedanken, der bereits meine Magisterarbeit zum Thema Kinderarmut in Deutschland mit großem Engagement betreut hat.

Auch danke ich allen TafelnutzerInnen sowie denjenigen ehrenamtlichen und hauptamtlichen TafelmitarbeiterInnen, die mich kooperativ durch die Teilnahme an der Befragung oder die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten bei meiner Datenerhebung unterstützt haben.

Weiter danke ich meinem Vater, meiner Schwester sowie meiner verstorbenen Mutter, die mir die Werte vermittelt haben, die auch heute für mich im Vordergrund stehen und die mir durch ihren unermüdlichen Einsatz immer all das ermöglichten, was für mich wichtig war.

Mein herzlicher Dank gilt Eileen, da sie seit der Schulzeit eine sehr gute Freundin für mich war, beruflich zum Wegweiser wurde und mich immer unterstützt hat.

Am meisten verdanke ich meinem MO, der mir bei dieser Arbeit in jeder Hinsicht ein Partner war und es zugelassen hat, dass meine Arbeit in den letzten vier Jahren einen wesentlichen Anteil unseres Lebens eingenommen hat. Deinen Familienangehörigen Edith, Eric, Jean, Boubouke und Philippe danke ich zudem, dass sie mich vom ersten Tag an sehr herzlich aufgenommen haben.

Jessica Hartig

Darmstadt, im Januar 2018



# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung.....</b>	<b>15</b>
<b>1 Wandel vom <i>aktiven</i> zum <i>aktivierenden</i> Sozialstaat und damit verbundene sozialpolitische Reformmaßnahmen 1982–2017 .....</b>	<b>21</b>
1.1 Der deutsche Wohlfahrts-/Sozialstaat: Funktion und Finanzierung.....	21
1.2 Sozialstaatliches Politikfeld Arbeitsmarktpolitik: Arbeitsmarktpolitische Reformmaßnahmen in Deutschland von 1982–2017 .....	31
1.2.1 1982–1998: Koalition zwischen CDU/CSU und F.D.P. unter Bundeskanzler Kohl	34
1.2.2 1998–2005: Koalition zwischen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unter Bundeskanzler Schröder.....	51
1.2.3 2005–2009: Koalition zwischen CDU/CSU und SPD unter Bundeskanzlerin Merkel.....	74
1.2.4 2009–2013: Koalition zwischen CDU/CSU und F.D.P. unter Bundeskanzlerin Merkel.....	83
1.2.5 2013–2017: Koalition zwischen CDU/CSU und SPD unter Bundeskanzlerin Merkel.....	89
1.3 Sozialstaatliches Politikfeld Familienpolitik: Familienpolitische Reformmaßnahmen von 1982–2017.....	93
1.3.1 1982–1998: Koalition zwischen CDU/CSU und F.D.P. unter Bundeskanzler Kohl	97
1.3.2 1998–2005: Koalition zwischen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unter Bundeskanzler Schröder.....	101
1.3.3 2005–2009: Koalition zwischen CDU/CSU und SPD unter Bundeskanzlerin Merkel.....	106
1.3.4 2009–2013: Koalition zwischen CDU/CSU und F.D.P. unter Bundeskanzlerin Merkel.....	110

1.3.5	2013–2017: Koalition zwischen CDU/CSU und SPD unter Bundeskanzlerin Merkel.....	113
1.4	Sozialstaatliches Politikfeld Rentenpolitik: Rentenpolitische Reformmaßnahmen von 1982–2017.....	115
1.4.1	1982–1998: Koalition zwischen CDU/CSU und F.D.P. unter Bundeskanzler Kohl.....	120
1.4.2	1998–2005: Koalition zwischen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unter Bundeskanzler Schröder.....	124
1.4.3	2005–2009: Koalition zwischen CDU/CSU und SPD unter Bundeskanzlerin Merkel.....	130
1.4.4	2009–2013: Koalition zwischen CDU/CSU und F.D.P. unter Bundeskanzlerin Merkel.....	132
1.4.5	2013–2017: Koalition zwischen CDU/CSU und SPD unter Bundeskanzlerin Merkel.....	133
1.5	Zusammenfassung der charakteristischen sozialpolitischen Reformmaßnahmen im Zeitraum 1982–2017 .....	137
<b>2</b>	<b>Armut in Deutschland.....</b>	<b>139</b>
2.1	Definitionen des Armutsbegriffs und Konzepte der Armutsmessung .....	139
2.1.1	Lebenslagen-Ansatz .....	140
2.1.2	Relative Einkommensarmut.....	145
2.1.3	Armutsrisko-/Armutgefährdungsquote .....	145
2.1.4	Sozialstaatlich definierte Armutsgrenze/Grundsicherungsquote als Armutssindikator .....	146
2.2	Bevölkerungsgruppen mit erhöhtem Armutsrisko .....	151
2.2.1	Working Poor: Armut trotz Erwerbstätigkeit.....	153
2.2.2	Jugendliche (insbesondere ohne Schulabschluss oder berufliche Ausbildung) und junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 25 Jahren .....	154
2.2.3	Menschen mit psychischen Erkrankungen/gesundheitlichen Einschränkungen.....	156
2.2.4	Menschen mit Migrationshintergrund .....	157
2.2.5	Mehrkinderfamilien .....	161
2.2.6	Alleinerziehende .....	162
2.2.7	Altersarmut bei RentnerInnen: Das Risiko der Verarmung im Rentenalter .....	164

---

2.3	Ernährungsarmut .....	168
<b>3</b>	<b>Tafeln in Deutschland .....</b>	<b>175</b>
3.1	Die Tafeln in Deutschland: Geschichte und Verbreitung.....	176
3.1.1	Tafelforschung .....	182
3.1.2	Tafelnutzerstruktur .....	184
3.1.3	Zielgruppenspezifische Zusatzangebote .....	190
3.2	Angaben zur Tafelnutzung, Subjektives Armutsempfinden und Empfinden bezüglich der Tafelnutzung aus Sicht von TafelnutzerInnen .....	191
3.2.1	„Einkaufs“-Bedingungen bei den Tafeln aus Sicht von TafelnutzerInnen ....	196
3.2.2	Menge und Qualität der Lebensmittel spenden aus Sicht von TafelnutzerInnen .....	199
3.3	Selbstverständnis des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V. ....	202
3.3.1	Idee und Wirkung der Tafel .....	203
3.3.2	Tafelgrundsätze, -leitbild und Finanzierung der Tafeln .....	203
3.4	Tafeln im Kontext des Wohlfahrtsstaates.....	207
3.4.1	Forderungen des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V. an die Politik.....	209
<b>4</b>	<b>Methodik: Fragestellung, Hypothesen und Ergebnisse der Tafelnutzerbefragung .....</b>	<b>213</b>
4.1	Methodik und Fragestellung .....	213
4.1.1	Fragebogenentwicklung für die Tafelnutzerbefragung .....	214
4.1.2	Durchführung und Schlussfolgerungen zur Optimierung des Fragebogens für die Hauptdatenerhebung .....	221
4.1.3	Stichprobengröße und -auswahl.....	223
4.1.4	Datenerhebung und -auswertung .....	223
4.1.5	Beschreibung der vorliegenden Datenbasis.....	226
4.2	Forschungsleitende Fragen, Operationalisierung der Fragen sowie Hypothesen und dazugehörige Ergebnisse .....	231
4.2.1	Datenanalyse zum Tafelnutzerprofil anhand demographischer Variablen sowie Vergleich mit ALLBUS-Stichprobe .....	233
4.2.2	Aktuelle finanzielle Situation, wahrgenommene zukünftige finanzielle Situation sowie subjektives Armutsempfinden.....	263

4.2.3	Sozioökonomischer Status . . . . .	272
4.2.4	Angaben zur Tafelnutzung und Einstellungen zum deutschen Sozialstaat . . . . .	280
4.2.5	Wahrgenommene gesundheitliche Situation . . . . .	288
4.2.6	Erleben von (Ernährungs-)Armut . . . . .	291
<b>5</b>	<b>Diskussion der Ergebnisse . . . . .</b>	<b>299</b>
5.1	Tafelnutzer-Profile . . . . .	301
5.1.1	Die alleinerziehenden Tafelnutzerinnen. . . . .	301
5.1.2	Die ledigen männlichen Tafelnutzer . . . . .	307
5.1.3	Die Rentnerinnen . . . . .	310
5.1.4	Die kinderreichen Familien . . . . .	314
5.1.5	Finanzielle Situation der TafelnutzerInnen . . . . .	316
5.1.6	Arbeitsmarktperspektiven und Bildungsstand . . . . .	319
5.1.7	Soziale Kontakte bei den Tafeln als neue Form der Begegnungsart? . . . . .	321
5.1.8	Situation der TafelnutzerInnen hinsichtlich gesundheitlicher Situation und Erwerbs situation . . . . .	322
5.2	Vorhandensein und Empfinden von Ernährungsarmut bei den TafelnutzerInnen. . . . .	325
5.3	Einstellungen der TafelnutzerInnen zum Sozialstaat . . . . .	327
5.4	Generalisierbarkeit der Ergebnisse auf TafelnutzerInnen anderer deutscher Bundesländer . . . . .	329
5.4.1	Altersstruktur und Bevölkerungsdichte der deutschen Gesamtbevölkerung .	329
5.4.2	Haushaltsgroße, Familienstand, Kinderanzahl und Kinderbetreuungsquote sowie Müttererwerbstätigkeit innerhalb der deutschen Gesamtbevölkerung	330
5.4.3	Migrationshintergrund innerhalb der deutschen Gesamtbevölkerung . . . . .	331
5.4.4	Generalisierbarkeit der Ergebnisse der hessischen TafelnutzerInnen auf die Gesamtheit aller TafelnutzerInnen in Deutschland . . . . .	332
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung der wichtigsten Studienergebnisse . . . . .</b>	<b>333</b>
<b>Anhang . . . . .</b>		<b>341</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis . . . . .</b>		<b>361</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>		<b>365</b>

---

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1 Arbeitsmarktkennziffern im Vergleich .....	85
Tab. 2 Dimensionen einer Lebenslage.....	142
Tab. 3 Regelbedarf Arbeitslosengeld II nach SGB II im Zeitraum 2014 bis 2017.....	150
Tab. 4 Anzahl der Tafeln pro Bundesland während des Datenerhebungszeitraums .....	179
Tab. 5 Häufigkeit Geschlecht und Alter (Tafel vs. ALLBUS) .....	234
Tab. 6 Häufigkeit Familienstand (Tafel vs. ALLBUS).....	238
Tab. 7 Häufigkeit Familienstand differenziert nach Geschlecht (Tafel vs. ALLBUS) .....	239
Tab. 8 Familienstand TafelnutzerInnen mit Kind(ern) bis 14 Jahre im Haushalt.....	242
Tab. 9 Vorhandensein von Kindern sowie Anzahl (TafelnutzerInnen) .....	244
Tab. 10 Vorhandensein von Kindern in der ALLBUS-Stichprobe .....	244
Tab. 11 Anzahl Kinder bis 14 Jahre im Haushalt (TafelnutzerInnen, nach Geschlecht).....	245
Tab. 12 Genutzte und gewünschte Form der Kinderbetreuung TafelnutzerInnen mit mindestens einem Kind bis 14 Jahre im Haushalt .....	247
Tab. 13 Geburtsregionen der TafelnutzerInnen ( $n = 128$ ) .....	249
Tab. 14 Staatsbürgerschaft, Geburtsland und Aufenthaltsdauer in BRD .....	250
Tab. 15 Häufigkeit Erwerbsstatus TafelnutzerInnen differenziert nach Geschlecht .....	254
Tab. 16 Häufigkeit jetziger Erwerbsstatus ALLBUS-Stichprobe.....	257
Tab. 17 Differenzierung Antwortkategorien Verfügbarkeit auf Arbeitsmarkt ( $n = 507$ ).....	258
Tab. 18 Darstellung (staatliche) Leistungen (Tafelnutzerstichprobe) .....	260
Tab. 19 Gewünschter Arbeitszeitumfang (TafelnutzerInnen nach Geschlecht) .....	266
Tab. 20 Gewünschter Arbeitszeitumfang (arbeitslose TafelnutzerInnen nach Geschlecht) ..	266
Tab. 21 Gewünschter Arbeitszeitumfang (arbeitslose TafelnutzerInnen mit mindestens einem Kind bis 14 Jahre im Haushalt differenziert nach Geschlecht) .....	268
Tab. 22 Finanzielle Einschränkungen bei TafelnutzerInnen ( $n = 507$ ) .....	269
Tab. 23 Wichtigkeit verschiedener Lebensbereiche der TafelnutzerInnen ( $n = 507$ ) .....	270
Tab. 24 Schulabschluss TafelnutzerInnen differenziert nach Geschlecht.....	273
Tab. 25 Haushaltsnettoeinkommen TafelnutzerInnen nach Geschlecht .....	274
Tab. 26 Berufliche Ausbildungsabschlüsse TafelnutzerInnen nach Geschlecht .....	275
Tab. 27 Punktwerte nach Winkler zur Klassifizierung des sozioökonomischen Status .....	277
Tab. 28 Vergleich allgemeinbildender Schulabschluss (Tafel vs. ALLBUS) .....	279

Tab. 29 Einstellungen zum Sozialstaat im Vergleich zur Tafelnutzungsdauer ( $n = 485$ ) . . . . .	287
Tab. 30 Einstellungen zum Sozialstaat im Vergleich zur Tafelnutzungsdauer ( $n = 481$ ) . . . . .	287
Tab. 31 Einstellungen zum Sozialstaat im Vergleich zur Tafelnutzungsdauer ( $n = 475$ ) . . . . .	287
Tab. 32 Quantitative und soziale Ernährungsarmut (TafelnutzerInnen differenziert nach Anzahl Kinder bis 14 Jahre im Haushalt) . . . . .	295
Tab. 33 Profil der alleinerziehenden Tafelnutzerinnen ( $n = 72$ ) . . . . .	302
Tab. 34 Profil der ledigen männlichen Tafelnutzer ( $n = 82$ ) . . . . .	308
Tab. 35 Profil der Rentnerinnen ( $n = 42$ ) . . . . .	312
Tab. 36 Profil kinderreicher Familien (mind. 3 Kinder bis 14; $n = 25$ ) . . . . .	314

---

## **Abbildungsverzeichnis**

Abb. 1 Arbeitslosenquoten für Deutschland und Hessen von 1982 bis 1998 .....	35
Abb. 2 Arbeitslosenquoten für Deutschland und Hessen von 1998 bis 2005.....	52
Abb. 3 Arbeitslosenquoten für Deutschland und Hessen von 2005 bis 2009.....	75
Abb. 4 Arbeitslosenquoten für Deutschland und Hessen von 2009 bis 2013 .....	84
Abb. 5 Arbeitslosenquoten für Deutschland und Hessen von 2013 bis 2017 .....	89
Abb. 6 SGB II-Hilfequoten für Deutschland von 2007 bis 2015 .....	148
Abb. 7 SGB II-Hilfequoten für Hessen von 2007 bis 2015 .....	149
Abb. 8 Entwicklung der Tafeln in Deutschland von 1993 bis 2014.....	178
Abb. 9 Verteilung der Tafelstandorte in Deutschland im Jahr 2008.....	181

